

Aufstellung über erforderliche Unterlagen für den Antrag auf BImSch-Genehmigung

(Wir weisen darauf hin, dass diese Aufstellung allgemein gehalten ist. Zur Abklärung der erforderlichen Unterlagen bzw. des genauen Antragsumfangs empfehlen wir frühzeitig Rücksprache mit dem Umwelt- und Rechtsamt der Stadt Regensburg zu nehmen.)

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Abfall- und Immissionsschutzrecht, Zimmer 139, Tel. 0941/ 507-1712,
Sachbereich technischer Umweltschutz, Zimmer 175, Tel. 0941/ 507-1315 oder 1316)

1. Allgemeine Angaben

- Antrag auf Genehmigung nach BImSchG
- Amtl. Lageplan M 1:1000 (mit Nordpfeil) des Werksgeländes mit den bestehenden Anlagen
- **Aussagekräftige** Betriebs- und Verfahrensbeschreibung (für alle Anlagenteile und Nebeneinrichtungen)
- Größtmögliche Leistung der Anlage unter Angabe der zugrunde gelegten Betriebsstunden; geplante Lebensdauer der Anlage
- Anlagen- und Baukosten
- Bauzeichnungen M 1:100 (Grundrisse, Schnitte, Ansichten)
Angaben zur baulichen Beschaffenheit und Nutzung der einzelnen Räume.
- Rohrleitungspläne (oberirdisch und unterirdisch verlegte Rohrleitungen mit Angabe der Materialien, Drucke, Nennweiten, Ausführung)
- Technische Angaben (wie Fabrikat, Typ, Abmessungen, Leistung, Volumenstrom usw.) zu Geräten, Maschinen (wie Pumpen, Kompressoren, Ventilen, Abfüllvorrichtungen, Ventilatoren, Elektromotoren, Kühler, Brenner, Mühlen usw.) und Filtereinrichtungen (Maschinenaufstellungsliste)
- Maschinenaufstellungspläne einschließlich der im Freien befindlichen Geräte mit den wesentlichen Emissionsquellen für luftverunreinigende Stoffe, Geräusche, Erschütterungen und Licht
- Stoffliste für alle vorhandenen und entstehenden Stoffe.
(Einsatzstoffe, Zwischen- und Endprodukte, Sicherheitsdatenblätter nach DIN 52900)
Menge und Umschlaghäufigkeit, Art und Ort der Handhabung oder Lagerung
- Liste aller Abfälle, mit denen am Standort umgegangen wird (Abfallbetriebe):

AVV	Kurzbezeichnung	Bereits genehmigt	Lagern	Behandeln	interner Abfall	Bemerkungen (wie Lagerung in Container usw)

2. Luftreinhaltung

- Höhen aller Emissionsquellen.
- Fließbildschema der Anlage mit allen Anlagenteilen und Nebeneinrichtungen;

die Emissionsquellen luftverunreinigender Stoffe, Geräusche, Erschütterungen und Licht sind in das Fließbildschema einzutragen

- Vorgesehene Maßnahmen zur Verminderung von Emissionen luftverunreinigender Stoffe (z. B. filternde Abscheider, Wäscher, thermische Nachverbrennungsanlagen)
- Kaminhöhen und Querschnitte, Abgastemperatur und -geschwindigkeit an den Emissionsquellen, Abgasmengen in m³/h im Normzustand an den einzelnen Emissionsquellen
- Klassifizierung der Schadstoffe nach TA Luft; Schadstoffkonzentrationen in mg pro Kubikmeter im Normzustand und Schadstoffmassenströme in kg pro Stunde, aufgeschlüsselt nach den Emissionsquellen

3. Lärmschutz

- Betriebszeiten am Tage und in der Nacht
- Art, Wege, Zeiten und Umfang von Werks- und Lieferverkehr sowie Verladearbeiten im Freien, zu den unterschiedlichen Zeiten
- Schalleistungspegel in dB(A) von lärmabstrahlenden Anlagenteilen, Nebeneinrichtungen und Fahrzeugen jeweils bei Vollast

4. Vorgesehene Maßnahmen zum Arbeitsschutz

5. Brandschutzkonzept, bzw. vorgesehene Maßnahmen hinsichtlich Brandschutz

6. Abfall

- Angaben zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Reststoffen

7. Vorgesehene Maßnahmen zur Energieeinsparung bzw Emissionsminderung

8. Angaben zu FFH Verträglichkeitsabschätzung / spezielle artenschutzrechtliche Prüfung / Umweltverträglichkeitsprüfung

Umfang ist mit dem Umwelt- und Rechtsamt abzustimmen

9. Angaben zur Störfallverordnung

- Art und Menge der Stoffe nach Störfallverordnung
- Mögliche Auswirkungen von Betriebsstörungen auf die Arbeitnehmer, die Nachbarschaft und die Allgemeinheit und vorgesehene Maßnahmen zum vorbeugenden und abwehrenden Schutz gegen Betriebsstörungen (z. B. Warn- und Alarmeinrichtungen, Sicherheitseinrichtungen, Betriebsanweisungen, technische und organisatorische Maßnahmen gegen Eingriffe Unbefugter, Betriebsfeuerwehr)

10. Angaben zu Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Unterlagen:

- Lageplan mit kompletter Anlagendarstellung einschließlich aller Leitungen M 1:100 – M 1:500 und Bauzeichnungen der Anlagen M 1:100
- Entwässerungsplan, Rohrleitungsplan – sofern eine Darstellung in anderen Plänen nicht möglich ist
- Erläuterung
- Pläne der Meß- und Kontrolleinrichtungen
- Eignungsnachweise der Anlagen, Anlagenteile oder technischen Sicherheitseinrichtungen (Zulassungen, Dichtheits- und Beständigkeitsnachweise, Sachverständigengutachten usw.) – siehe Nr. 4
- Aktuelle Sicherheitsdatenblätter
- Funktionsschemata, verfahrenstechnische Nachweise
- Betriebsanweisungen, Überwachungskonzepte

- Prüfberichte nach § 19 VAWS bei bestehenden Anlagen
- Baugrundbezogene Daten
- Höchster bekannter Grundwasserspiegel
- Abstand zu oberirdischem Gewässer
- Überschwemmungsgebiet, Wasserschutzgebiet

Hinweise zu den Unterlagen für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen:

Mit den Unterlagen ist der Nachweis zu führen, dass die Anlagen den geltenden wasserrechtlichen Vorschriften – Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Anlagenverordnung (VAWS) -entsprechen. Die Unterlagen sind allen Antragsätzen beizufügen.

Erläuterung – Anlagenbeschreibungen:

Im Erläuterungsbericht sind anzugeben:

- Kurzbeschreibung des Betriebes und des Betriebsablaufes
- Anzahl der Anlagen, Art der Anlagen, Anlagenabgrenzung (Schnittstellen/Abgrenzungen zu benachbarten Anlagen), Anlagenbeschreibungen

Für jede einzelne Anlage ist anzugeben:

- Kurzbeschreibung der Anlage – ggf. mit Anlagenschema und Anlagenzeichnungen:
- Es sind alle für den Aufbau der Anlage maßgebenden Merkmale darzustellen wie Behälter, Rohrleitungen, Pumpen, Armaturen, Auffangvorrichtungen, Anschlüsse an Abwasseranlagen, Leckanzeigergeräte, Überfüllsicherungen, Löschmittelauffangvorrichtungen
- Maßgebendes Volumen, maßgebende Wassergefährdungsklasse, Gefährdungsstufe nach § 6 der VAWS
- Liste der Stoffe: Stoffnamen, wissenschaftliche Bezeichnungen nach JUPAC, CAS-Nr., Kennnummer nach der Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe – VwVwS -vom 17.5.1999, geändert durch VwV vom 27.7.2005.
- Behälter: Zahl, Größe, Material, Art, Sicherheitseinrichtungen und Zulassungen
- Rohrleitungen: Art, Material, Sicherheitseinrichtungen, Zulassungen
- Auffangvorrichtungen: Art, Größe, Material, Zulassungen; es ist nachzuweisen, dass ausreichende Auffangvorrichtungen vorhanden sind und diese gegen die wassergefährdenden Stoffe dicht sind.
- Schutzmaßnahmen, insb. Einrichtungen zur Überprüfung der Dichtheit der Anlage, Überfüllsicherungen, Auffangvorrichtungen
- Abfüll- und Umschlaganlagen: Art der Befestigung, Rückhaltevermögen, infrastrukturelle Maßnahmen
- Beabsichtigte Maßnahmen der betrieblichen Eigenüberwachung und Fremdüberwachung
- Alarmpläne, Maßnahmen im Schadensfall: es ist anzugeben, wie Schadensfälle und Brände schnell erkannt werden und welche Maßnahmen zur Entsorgung von Leckagemengen vorgesehen sind.
- Maßgaben zu Abwasser und Entwässerung
- Angaben zur Löschwasserrückhaltung
- Angaben zur Abfallentsorgung (z.B. Schlämme)

Eignungsnachweise:

- Für alle Anlagen und Anlagenteile ist durch entsprechende Dichtheits- und Beständigkeitsnachweise bzw. Zulassungen zu belegen, dass die in der Anlage oder in den Anlagenteilen eingesetzten Werkstoffe und Abdichtungsmittel gegen die in der Anlage verwendeten Stoffe beständig sind.
- Die Eignung einzelner Anlagenteile oder technischer Schutzvorkehrungen kann durch Vorlage einer wasserrechtlichen, immissionsschutzrechtlichen, arbeitsschutzrechtlichen oder baurechtlichen Bauartzulassung, eines bauordnungsrechtlichen Ü-Zeichens oder eines CE-Kennzeichens, einer Eignungsfeststellung bei bestehenden Anlagen, wenn diese geändert oder erweitert werden soll oder eines Gutachtens eines geeigneten Sachverständigen nachgewiesen werden.

Die o.g. Antragsunterlagen sind in 7-facher Ausfertigung einzureichen bei:

Stadt Regensburg, Umwelt- und Rechtsamt, Minoritenweg 8-10, 93047 Regensburg

zusätzlich eine Baumappte

(Wir empfehlen die erforderliche Anzahl der Ausfertigungen vor Einreichung der Unterlagen abzusprechen.)

